

MERIAN *live!*

SÜDTIROL



Schnell orientiert mit **MERIAN TopTen 360°**

Alle Informationen fundiert und kompakt

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tofino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

6 Paradiso

[Detailkarte](#) | [Google Maps](#)



Der Standort in einem Kirchengebäude hat dem Paradiso ewigen Ruhm beschert. Dieser wurde durch die lange Liste der

Sie haben die Wahl zwischen der Detailkarte und einer Verlinkung auf Google Maps.

Dokumentationszentrum erzählt, das sich in der Schatzkammer befindet.

Centrum • Mr. Visserplein 3 • U-Bahn: [Waterlooplein](#)
www.portugesesyngoge.nl • Feb.-Nov. So-Dö 10-17 Uhr, Dez.-Jan. 10-16 Uhr, Fr März-Okt. 10-16, Nov.-Feb. bis 14 Uhr • Eintritt 15 € (inkl. Jüdisch-historisches Museum)

Finden Sie im Liniplan ganz einfach Ihren Startpunkt.

Dabei beherbergt das [Rijksmuseum](#)  nicht nur Rembrandts »Nachtwache« und andere Meisterwerke. Vielmehr ist es eine Sehenswürdigkeit für sich. Einen Steinwurf entfernt röhmt sich das [Van Gogh Museum](#)  der weltweit größten Sammlung des ebenso produktiven wie erfinderischen Post-Impressionisten. Diese beiden Stationen dürfen Amsterdam-

Springen Sie direkt von den Sehenswürdigkeiten im Text auf die entsprechende Detailinformation.

Anklicken und Loslegen!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt oder zum Linienplan springen.





Familientipps



Ausflüge



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



Barrierefreie Unterkünfte



MERIAN TopTen



MERIAN Tipps

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€ ab 200 €

€€€ ab 120 €

€€ ab 80 €

€ bis 80 €

Preise für ein dreigängiges Menü ohne Getränke:

€€€€ ab 70 €

€€€ ab 45 €

€€ ab 25 €

€ bis 25 €



© Corbis: L. Schneider/Aurora Photos

*Traditionelle Alphornbläser vor der beeindruckenden Kulisse des Sellamassivs
([>>](#)) in den Dolomiten.*

Willkommen in Südtirol

Frühlingserwachen und Bergsommer, Herbstzauber und Winterfreuden erwarten den Besucher dieser landschaftlich reizvollen Region.

Oft ist dieses köstliche Gefühl beschrieben worden, und wer auch immer über den Brenner von Österreich nach Italien reist, kann es selbst erleben: Kaum sind wir am Zollhäuschen vorbei, sieht die Welt schon ganz anders aus. Freundlicher, heiterer, wärmer. Natürlich, noch immer ragen links und rechts der Autobahn dieselben Alpengipfel in die

Höhe, und dem Tankwart an der ersten Agip-Station entweichen ähnliche tirolerische Knurrlaute wie seinem Kollegen in Innsbruck. Doch er sagt »Ciao« zum Abschied, und im Café nebenan zischt die Espressomaschine. Sonnenschirme mit »Gelati Motta«-Aufdruck flattern im Wind, und über den Bergkuppen ganz im Süden glänzt der Himmel in so herrlichem Türkisblau, als reflektierte er bereits das Mittelmeer ... ein Versprechen von Sorglosigkeit und »Dolce Vita«, wie es nur Italien zu geben vermag.

Die beste Provinz

Südtirol, die nördlichste Provinz Italiens, ist in vieler Hinsicht die beste aller möglichen Welten. Sie schenkt uns italienisches Lebensgefühl (fast) wie in Neapel, bewahrt uns jedoch zuverlässig vor eventuellen Sprachproblemen, Chaos, Straßenkriminalität und den anderen Unzulänglichkeiten des europäischen Südens. Südtirol ist wie zu Hause, nur italienischer. Kulinarisch formuliert: Zwischen Sterzing und Kaltern, zwischen Dolomiten und Ortler beherrschen Knödel die Speisekarte, aber sie werden mit frisch geriebenem Parmesan serviert.

Der Weg zur Blüte

Die paradiesischen Zustände von heute sind zum Teil die Folge einer schmerzhaften politischen Vergangenheit. Südtirol gehört erst seit 1918 zu Italien, zuvor herrschten Tiroler, Habsburger und auch Napoleon über den südlichsten deutschen Sprachraum. Die Italianisierung durch Mussolini schlug tiefe Wunden; erst mit dem endgültigen Autonomiestatus von 1992 kehrte echter Frieden ein. Und das Land blühte richtig auf. Keine andere italienische Provinz wirkt heute auch nur annähernd so wohlhabend und vital. Niedrige Arbeitslosigkeit und perfekte Infrastrukturen verbinden sich mit sichtbaren Investitionen in Natur und

Kultur, mit einer gesunden Landwirtschaft und einem blühenden Tourismus, der bei allem Wachstum kaum etwas Zerstörerisches an sich hat. Nur der röhrende Ausflugsverkehr auf den Dolomitenpässen stellt ein echtes (und bisher ungelöstes) Problem dar.

Das Juwel in der Krone

Die Dolomiten sind der strahlendste Edelstein in Südtirols reich besetzter Krone. Die bizarr geformten Felsgipfel im Südwesten der Region leuchten hell und heiter über dunklem Tann und sattgrünen Wiesen – eine Landschaft, die sich kein Werbegrafiker schöner hätte ausdenken können. Seit 2009 gehören Teilgebiete der Dolomiten zum UNESCO-Welterbe, und dass sie vor Jahrmillionen aus einem Korallenriff des Urmeers Tethys entstanden sind, passt ganz gut ins Bild von Südtirol als hinreißender Symbiose aus Alpinem und Mediterranem.

Nord und Süd in perfekter Kombination

Doch auch anderswo in der Region schwingt sich die Kombination von Nord und Süd zu echten Höhenflügen auf. Steilen, gletscherbedeckten Gebirgstälern stehen sonnenverwöhnte Weinberge und ausgedehnte Obstplantagen gegenüber. Im milden Klima der Alpensüdseite wachsen uns Aprikosen und Walnüsse, Kastanien, Äpfel und Weintrauben förmlich in den Mund. Auf den Promenaden der Kurstadt Meran spazieren wir im Schatten von Libanonzedern, Palmen und Erdbeerbäumen, wie wir es sonst nur aus San Remo kennen. Und süß weht der Duft von Jasmin und Pittosporum über unseren nach Wiener Tradition gebackenen Apfelstrudel. Südtirol macht gute Laune. Es lebt vor, wie man vermeintliche Widersprüche ganz undogmatisch unter einen Hut bekommt. Dass man italienisch und deutsch sein kann,

ohne auf etwas verzichten zu müssen. Das ist ein großes Stück Freiheit. Es kann kein Zufall sein, dass so viele junge Südtiroler hinaus in die Welt ziehen, um ein paar Jahre zu lernen, zu studieren, zu arbeiten. Doch dann ... kommen sie schließlich alle wieder zurück nach Hause.



© JAHRESZEITEN VERLAG: G. Lengler

MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Region: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch in Südtirol nicht entgehen lassen.

Südtirol liegt auf dem Weg von Nord- nach Südeuropa und ist, obwohl eine alpine Gebirgsregion, verkehrstechnisch sehr gut erschlossen. Auch wer sich nur auf der Durchreise

befindet oder nur wenig Zeit mitbringt, kann die schönsten Highlights wie die in Bozen ausgestellte Gletschermumie »Ötzi«, die herrlich wogenden Bergwiesen der Seiser Alm oder Reinhold Messners Mountain Museum problemlos »mitnehmen«.

MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

1★ Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Bruneck

Herrlich angelegtes, sehr gutes Bauernhausmuseum ([>>](#)).

2★ Brixner Dom

Highlight ist der Kreuzgang mit seinen Fresken ([>>](#)).

3★ Villnöss

Das unverschandelte Gebirgstal vor der berühmten Kulisse der Geislerspitzen ([>>](#)).

4★ Seiser Alm

Europas größte Hochalm wird von prächtigen Dolomitenzacken überragt ([>>](#)).

5★ BZ '18-'45

Im Bozner Siegesdenkmal wird die Geschichte Bozens unter zwei Diktaturen erzählt ([>>](#)).

6★ Messner Mountain Museum Firmian, Bozen

Reinhold Messners Museum widmet sich der Beziehung zwischen Mensch und Berg ([>>](#)).

7★ Südtiroler Archäologiemuseum, Bozen

Im Mittelpunkt steht die Südtiroler Gletschermumie »Ötzi« ([>>](#)).

★ 8 **Gärten von Schloss Trauttmansdorff**

Das Meraner Klima lässt hier Blumen und Pflanzen aus aller Welt prächtig gedeihen ([>>](#)).

★ 9 **Therme Meran**

Elegant designte Wellness-Welt mit herrlichem Park, vielen Saunen und Pools ([>>](#)).

★ 10 **Glurns**

Kleines Städtchen im Vinschgau mit perfekt erhaltenem mittelalterlichem Stadtbild ([>>](#)).







© T. Schärli



360° Brixen

MERIAN TopTen

★ 2 Brixner Dom

Die barocke Pracht im Innern der Kirche kontrastiert mit den schlichten, aber ergreifenden Fresken, die lokale Künstler im 14. und 15. Jh. im Kreuzgang des Klosters schufen ([>>](#)).

Domplatz

SEHENSWERTES

1 Hofburg mit Diözesanmuseum

Lohnt nicht nur wegen der großen (und großartigen) Weihnachtskrippensammlung einen Besuch. Auch die romanischen und gotischen Holzschnitzereien sowie die Altäre im oberen Stockwerk sind wunderschön ([>>](#)).

Hofburgplatz 2

2 Pharmaziemuseum

Wie stellte man in den letzten 400 Jahren Pillen, Zäpfchen und Säfte her? Das hübsche, in der Stadtapotheke eingerichtete Museum verrät es ([>>](#)).

Adlerbrückengasse 4

ESSEN UND TRINKEN

3 Café Platzl

Perfekte Adresse zum Leutegucken, für einen Kaffee, eine Marenade (Brotzeit) und um Musik zu hören ([>>](#)).

Großer Graben 5

4 Finsterwirt

Wirtshaus in der historischen Altstadt mit schön getäfelten Stuben. Der Chef kocht selbst, südtirolerisch-mediterran ([>>](#)).

Domgasse 3

5 Vinus - Peter's Weinbistro

Zum reichhaltigen Weinangebot werden hier feine mediterrane Köstlichkeiten serviert, im Sommer auch im Garten ([>>](#)).

Altenmarktgasse 6

EINKAUFEN

6 Juwelier Fill

In der historischen Altstadt kreiert Peter Fill Schmuckstücke modernen Zuschnitts - alles garantiert Einzelstücke ([>>](#)).

Hofgasse 11



© Bildagentur Huber: G. Gräfenhain



360° Bozen

MERIAN TopTen

★ 5 BZ '18-'45

Die Ausstellung im Siegesdenkmal beleuchtet die Bozner Geschichte von 1918-45 ([>>](#)).

Siegesplatz

★ 7 Südtiroler Archäologiemuseum

Durch ein Guckloch kann »Ötzi« bestaunt werden, die über 5000 Jahre alte mumifizierte Leiche vom Hauslabjoch ([>>](#)).

Museumstr. 43

SEHENSWERTES

1 Lauben

In den heimeligen Arkadengängen unter den hübsch verzierten und bunt bemalten Bürgerhäusern lässt es sich herrlich bummeln und einkaufen ([>>](#)).

Lauben

2 Museion

Moderne und zeitgenössische Kunst sind in dem Glas- und Metallkubus zu Hause ([>>](#)).

Piero-Siena-Platz 1

ESSEN UND TRINKEN

3 Da Picchio

Die nette Trattoria am »italienischen« Westufer der Talfer ist ein beliebter Anlaufpunkt und auch zum Frühstück ein Tipp ([>>](#)).

Quireiner Str. 11

4 Hostaria Argentieri

Noch italienischer wird's nicht mehr! Römische Küche, viel Fisch und eine auf Italienisch geschriebene Speisekarte ([>>](#)).

Silbergasse 14

EINKAUFEN

5 Obstmarkt

Das üppige Angebot der Obst- und Gemüseverkäufer mitten in der Altstadt lässt alle Augen übergehen ([>>](#)).

Obstplatz

AM ABEND

6 Nadamas

Ausgeh-Klassiker der Bozner Szene, zum Essen, Aperitif-Trinken und Feiern ([>>](#)).

Obstplatz 44



© Bildagentur Huber: R. Schmid



360° Meran